

# Beliebter Schleichweg

## FRECHENER WEG

Bürger fürchten  
noch mehr

Durchgangsverkehr

VON MARION EICKLER

**Weiden.** In abschbarer Zeit soll die Autobahn A4 mit Auf- und Abfahrten für beide Autobahnrichtungen an die Bonnstraße angebunden werden. Die Bonnstraße wird dafür in dem Bereich vierspurig ausgebaut. Wie der zuständige Abteilungsleiter beim Landesbetrieb Straßenbau, Bernd Egenter, bestätigt, ist mit dem Beginn des Planfeststellungsverfahrens Ende 2010 zu rechnen. Aber schon jetzt fragen sich die Anwohner Weidens, was der Vollausbau für die angrenzenden Wohngebiete bedeutet.

Besonders auf den Frechener Weg – er mündet in Höhe der Anschlussstelle in die Bonnstraße – sieht die Bürgerinteressengemeinschaft Weiden (BIG) einiges zukommen. Er ist ein guter Schleichweg, um Staus auf der Bonnstraße und der Aachener Straße zu umfahren und der direkteste Weg zum Rein-Center. „Wenn der Vollanschluss kommt, ohne dass der Durchgangsverkehr wirkungsvoll vom Frechener Weg ferngehalten wird, dann ist die bisherige Verkehrsberuhigung umsonst gewesen – dann ist das Einfalltor offen“, so die Vorsitzende der BIG Weiden, Elisabeth Spiegel.

Die BIG möchte das „Einfalltor“ Frechener Weg für den Durchgangsverkehr schließen. Wirkungsvoll wäre dies nur durch eine Sperrung an der Einmündung Bonnstraße. Dazu sagt der Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, Klaus Harzendorf: „Das brächte Umwege für die Anwohner mit sich.“ Ob eine so rigorose Lösung gewünscht sei, müsse im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens von der Politik geklärt werden.